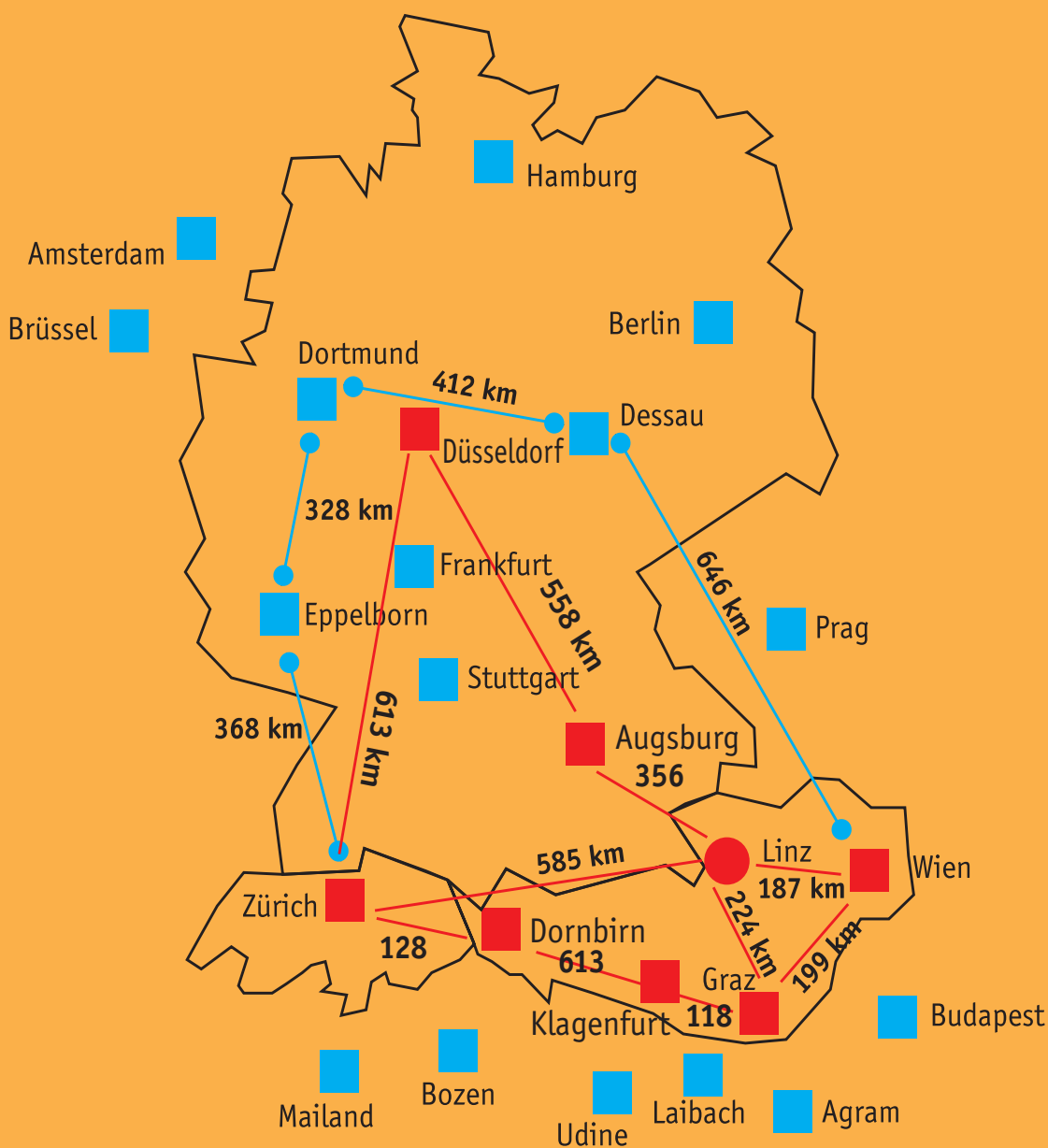


Schulungsrorte und Entfernungen



ABLAUF UND FAKTEN

Das Konzept besteht aus einer vollmodularen Struktur. Sie können nach Ihren Wünschen z.B. den Basiskurs zum WM® Modul 1 oder 2 in beliebiger Reihenfolge oder zusammen besuchen. Ebenso können Sie anschliessend den Abschlusskurs zum ZWM® - Modul 3 bis 5 in einer festen oder bei Bedarf in einer variablen Reihenfolge absolvieren.

Einzelne Tage können ebenso gebucht werden. Dies schafft eine größtmögliche Variabilität in Ihrer persönlichen Zeitplanung. Wegen der großen Nachfrage werden die Kursbestätigungen nach der Reihenfolge der eingehenden schriftlichen Anmeldungen gereiht. Die Anmeldung gilt als definitiv, nach Erhalt der Kursbestätigung sowie der Rechnung und nachdem die Kursgebühr auf einem unserer Konten gutgeschrieben ist.

Die Akademie-ZWM® AG KAMMERLANDER-WFI behält sich vor, „bei zu geringer Teilnehmerzahl“, Kurse bis 6 Wochen vor Beginn abzusagen!

Frühbucherrabatt nur auf den Modulpreis

Rabatt für Frühbucher (bis 4 Monate vor Kursbeginn)

Modulpreise 1 und 2 für Österreich, Schweiz und Deutschland

Modul 1 und Modul 2 im Präsenzstudium

€ 1.560,- exkl. MwSt. (€ 780,-/ € 780,-)

Modul 1 im Selbststudium und Modul 2 in Präsenz

€ 1.090,- exkl. MwSt. (€ 310,-/ € 780,-)

Modulpreise 3 bis 5 für Österreich, Schweiz und Deutschland

Pro Modul € 860,- exkl. MwSt.

Die Preise beinhalten (zzgl. landesspezifischer MwSt.) den Kurspreis pro Modul, Downloadzugang für die Kursunterlagen im PDF-Format (Schwarz/Weiss), Checkliste für Praxisdokumentation zwischen den Modulen.

Zusätzlicher Unkostenbeitrag bei Buchung ohne Verpflegung im Modul 1: € 80,- und im Modul 2: € 120,- sowie im Modul 3 bis 5 € 100,- je Modul.

Zubuchbare Leistungen

- gedruckte Kursunterlagen € 115,- pro Modul
- Preise Verpflegung in Österreich + Deutschland (2x Kaffeepause/Mittagessen): im Modul 1: € 190,- und im Modul 2: € 300,-
- Preise Verpflegung in der Schweiz (2x Kaffeepause/Mittagessen): im Modul 1: € 310,- und im Modul 2: € 475,-
- Preise Verpflegung in Österreich + Deutschland (2x Kaffeepause/Mittagessen): im Modul 3 bis 5: € 225,- pro Modul
- Preise Verpflegung in der Schweiz (2x Kaffeepause/Mittagessen): im Modul 3 bis 5: € 380,- pro Modul

ONLINE TERMINE, INHALTE UND WEITERE INFOS SIEHE UNTER



<https://www.akademie-zwm.ch/home.html>

AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

Seit 1997 wurden bei 35 Institutionen/Abteilungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz das standardisierte ZWM®-Konzept Pellegrinus implementiert. Beispiele hierfür sind

- „Wundkoffer“ an der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse seit 1997-2012
- Klinikstandardisierungen im interdisziplinären Wundmanagementbereich – AHW®Angewandtes Haut und Wundmanagement, WZ®-WundZentren und WKZ®WundKompetenzZentren
- Eigene umfangreiche schriftliche Unterlagen (E-Books/Bücher/Poster/Skalen/Skripten) zum Themenkomplex Wundmanagement
- Eigenes WKZ®-WundKompetenzZentrum seit 2000 in Linz – A, Referenzzentrum aller WZ®, WKZ® und AHW®
- Von uns entwickeltes (fachlich, inhaltlich und Grundstruktur) Wunddokumentationssystem auf EDV- und Papierbasis – MEDCubes (ehem. MED FRAME/WCASOL)

Die Umsetzung der lokaltherapeutischen Verfahren wird im eigenen WKZ®-WundKompetenzZentrum in Linz, Österreich durchgeführt und auf Praktikabilität laufend überprüft und im Erfahrungsabgleich mit den WZ® und AHW® aktualisiert, engmaschig überwacht und optimiert. An 24 Institutionen und Abteilungen wird Pellegrinus jährlich durch inhaltliche Updates und Praxisprüfungen sowie interne Audits und Rezertifizierungen durch den TÜV AUSTRIA kontrolliert.

Derzeit über 25 eigene therapeutische Instruktionfilme für die Vertiefung der Gesamtschulung.

Seit 1997 wurden bereits 1 AHW®-Angewandtes Haut- & Wundmanagement, 15 WZ®-WundZentren und 7 WKZ®-WundKompetenzZentren nach unserem Konzept, zusammen mit dem TÜV AUSTRIA in Projektarbeiten erarbeitet und in Österreich, der Schweiz und Deutschland zertifiziert. Weitere Projekte werden fortlaufend umgesetzt.

SCHULUNGSKONZEPT AKADEMIE-ZWM® AG KAMMERLANDER-WFI

Seit 1999 ist die Organisation der Akademie-ZWM® AG nach ISO 9001 und seit 2012 nach ISO 29990 vom TÜV AUSTRIA erfolgreich zertifiziert und hat seit 2014 die EN 15224 (Systemzertifizierung) sowie für die Erwachsenenbildung das ÖCERT Zertifikat erhalten. Das Bildungskonzept ZWM® wurde darüber hinaus weltweit als erstes Bildungskonzept im Bereich Wundmanagement vom TÜV AUSTRIA zertifiziert (Produktzertifizierung). Das Konzept ZWM® wurde von G. Kammerlander erarbeitet und geschützt (Markenschutz). Die Schulungsangebote der Akademie-ZWM® AG KAMMERLANDER-WFI sind als einwöchige Module konzipiert und in zwei aufeinander abgestimmten Qualifikationsstufen aufgebaut:

- **Basiskurs zum WM® (=Aufbaukurs ZWM®)** Modul 1 und 2 mit dem Abschluss zum WM®-WundManagerIn (Akademie-ZWM® AG)
- **Abschlusskurs zum ZWM®** Modul 3, 4 und 5 mit dem Abschluss zum „ZWM®-ZertifizierterWundManagerIn“ und kann auf persönlichen Wunsch ebenfalls über den ÖGKV LV Steiermark die Weiterbildung Wundmanagement nach § 64 GuKG i.d.g.F. erwerben.

ZIELSETZUNGEN UND LERNZIELE DER FORT- UND WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN DER AKADEMIE-ZWM® AG KAMMERLANDER-WFI

Die Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sollen dazu befähigen, die Leistungsfähigkeit von medizinischen Fachpersonen im Bereich des modernen Wundmanagements unter fachlicher, menschlicher, sozialer und ökonomischer Kompetenz zu ermöglichen und zu fördern.

Das Ziel ist es im Besonderen, die zusätzlich qualifizierten Fachkräfte in Ihrer anspruchsvollen beruflichen Tätigkeit zu befähigen, praxisbezogen (GCP) und ganzheitlich und EBM basiert am Patienten zu handeln. Insbesondere soll die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Berufsgruppen auf länderübergreifendem Niveau verbessert und gefördert werden.

Die Ausgewogenheit zwischen Vertretern des ärztlichen, pflegerischen und anderer an der Wundbehandlung beteiligten Berufsgruppen ist ein zentraler Fokus unserer Bildungsveranstaltungen.

Die ökonomischen Aspekte sind dabei stets ein weiterer wichtiger Fokus. 23 Jahre Erfahrung in der Durchführung des Basiskurses mit über 9.200 Teilnehmern, sowie über 19 Jahre Erfahrung in der Durchführung des ZWM®-Kurses mit über 1.650 Absolventen garantieren bestmögliche Aktualität und Qualität nach internationalen Erkenntnissen.

Die Teilnehmer der Weiterbildung ZWM®-ZertifizierterWundManagerIn sollen insbesondere:

- im Bereich des Wundmanagement in ihrem eigenen Verantwortungsbereich eine fachgerechte, ganzheitliche, auf die Bedürfnisse des Patienten (respektive Klienten) abgestimmte Unterstützung oder Behandlung gewährleisten
- vorhandenen Ressourcen sowie die aktuellen wissenschaftlichen und rechtlichen Grundlagen berücksichtigen
- die zentralen Fachaufgaben hinsichtlich Produktkenntnis, Produktauswahl, Methodenkenntnis und Anwendung, anwenden, und dies dabei in die Gesamtzielsetzung des Betriebes umsetzen
- Auszubildende im speziellen Fachbereich des Wundmanagements unter pädagogischen und fachlich kompetenten Gesichtspunkten anleiten und fördern
- Das vorrangige Ziel ist die Lebensqualität des Betroffenen und dessen soziales Umfeld unter höchstmöglicher Sicherheit und vertretbarer ökonomischer Aspekte zu erhöhen.

- bei der Koordination der Leistungsbereiche des Gesundheitswesens im Bereich des Wundmanagements innerhalb und außerhalb der Organisation mitwirken unter Berücksichtigung des eigenen Verantwortungsbereiches
- die Zusammenarbeit mit den ärztlichen und sonstigen Bereichen fördern

Spezifische Lernziele sind im Curriculum bei den jeweiligen Themeninhalten definiert.

ZIELGRUPPEN

Medizinische Fachpersonen aus dem Pflege- wie auch Arztbereich sind primär angesprochen für den Erwerb des Zertifikates zum ZWM®-ZertifizierterWundManagerIn. Die Grundvoraussetzungen sind hierfür:

- Krankenpflegediplom (Krankenpflegeexamen)
- Abgeschlossene ärztliche Ausbildung
- Berufspraxis von mindestens 2 Jahren

Darüber hinaus **dürfen jedoch alle Interessierten aus dem Medizinbereich** im Rahmen der Fort-/Weiterbildung teilnehmen. **Dies führt jedoch nicht zu einer Veränderung des primär erworbenen Berufsbildes und der damit verbundenen Handlungskompetenzen, der juristischen Pflichten wie Rechten.**

In diesem Fall verleihen wir seit 2007, bei erfolgreicher Abschlussprüfung, das Zertifikat zum WM®-WundManagerIn, ZWM®-ZertifizierterWundManagerIn und die Berufsgruppenbezeichnung wie z.B.:

- WM®Podologie, WM®Arzthelferin, WM®Altenpflege,
- ZWM®Podologie, ZWM®Arzthelferin, ZWM®Altenpflege,

LEHRKONZEPT DER JEWEILIGEN SCHULUNGSANGEBOTE

Basiskurs zum WM® (=Aufbaukurs ZWM®) Modul 1 + 2

Die Fortbildung „Basiskurs WM®“ dient der Vermittlung der für die praktische Wundbehandlung erforderlichen grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten. Der Lehrplan umfasst mit den Modulen 1 und 2 insgesamt 92 Unterrichtseinheiten im Kurs plus 440 Stunden Selbststudium bis zur Prüfung. Die schriftliche Prüfung findet im Schnitt 2 Monate nach Abschluß von Modul 2 statt (wegen Selbststudium). Eine Unterrichtseinheit dauert 45 Minuten. Nach Absolvierung des Basiskurses besteht die Möglichkeit, dass der Teilnehmer sich einer Prüfung durch die Akademie-ZWM® AG unter Aufsicht des TÜV AUSTRIA ISO 29990 unterzieht, die nach erfolgreichem Abschluss zur Erlangung der Qualifikation WM®-Wundmanager führt. Dabei können Modul 1 und Modul 2 in beliebiger Reihenfolge besucht werden. Es gilt jedoch die Empfehlung zwecks besserem Verständnis, erst Modul 1 und dann Modul 2 zu besuchen.

Abschlusskurs zum ZWM® Modul 3 bis 5

Die Teilnahme am Abschlusskurs zum ZWM® setzt den nachweislichen Besuch eines Basiskurses in einem zurückliegenden Zeitraum von maximal 2 Jahren und eine erfolgreich abgeschlossene Prüfung zum WM® voraus. Die Module 3-5 des jeweiligen Kurses müssen innerhalb der vorgegebenen Termine des benannten Kurses (z.B.: Kurs 55) absolviert werden. Die Fachbereichsarbeit muss 14 Tage vor Beginn des Modul 5 abgegeben werden und es kann nur in besonderen Einzelfällen eine Verlängerung des Abgabetermins von maximal 3 Wochen nach Abschluss des Kurses gewährt werden (Weiterbildungsverordnung).

Die Weiterbildung ZWM® umfasst eine Gesamtstundenzahl von mindestens 1.078 Stunden. Dies setzt sich zusammen aus maximal 222 Theoriestunden (5 Wochen Schulung mit Anwesenheit plus definiertes Selbststudium mit Checkliste zur Überprüfung des Lernerfolges zwischen den einzelnen Modulen 2-3-4-5) und mindestens 540 Praxisstunden inklusive schriftlicher Zertifizierungsarbeit.

Die Praxisstunden sollen wann immer es möglich ist bewusst im eigenen Arbeitsbereich durchgeführt werden. Die Arbeitszeit sowie die schriftlich erstellte FBA®-Fachbereichsarbeit erfüllen diese Anforderungen. Es ist somit nicht notwendig, die Praxis in einer anderen als der eigenen Einrichtung durchzuführen. Dadurch kann die Erfüllung des Weiterbildungsplanes ohne Kollisionen mit den allgemeinen dienstlichen Aufgaben erfolgen und aufgezeigt werden, inwieweit die Schulungsinhalte im eigenen Arbeitsumfeld implementierbar sind.

Weiterbildung zum ZWM® ZertifizierterWundManagerIn der Akademie ZWM® AG

Nach erfolgreichem Abschluss zur Ausbildung zum ZWM® erhalten sie das Zertifikat der Akademie ZWM® AG und des TÜV AUSTRIA.

Die Zusatzbezeichnung ZWM®ZertifizierterWundManagerIn beziehungsweise die englische Variante „CWM“-CertifiedWoundManager“ ist über das europäische Patentamt markenschutzrechtlich als Qualitätsnachweis durch Gerhard Kammerlander geschützt.

Folgende Zulassungsbedingungen sind davor zu erfüllen

- Persönliche, nachweisliche Teilnahme am Basismodul 1 und 2 zum WM® und Abschlusskurs zum ZWM®
- Krankenpflegediplom (Krankenpflegeexamen)
- Abgeschlossene ärztliche Ausbildung
- Mindestens zweijährige Berufspraxis
- Erfolgreiche Erstellung der schriftlichen Fachbereichsarbeit
- Tätigkeitsnachweis umgesetzter Inhalte am Arbeitsort mittels Checkliste
- Erfolgreicher Abschluss der Prüfungen WM® und ZWM®

Weiterbildung zum ZWM® <Berufsbezeichnung> der Akademie ZWM® AG

Um jedoch auch anderen Gesundheitsberufen die vertiefende Qualifikation anzuerkennen, erteilt die Akademie ZWM® AG Zertifikate, in denen die originäre Berufszugehörigkeit mit „ZWM®“ verknüpft ist und durch eine Einzelpersonenzertifizierung nach internationaler Norm ISO 29990 durch den TÜV AUSTRIA geprüft und geregelt wird: ZWM<Berufsbezeichnung>.

Zum Beispiel hieße dies für einen Podologen = ZWM®^{Podologie} oder Altenpflege = ZWM®^{Altenpflege}.

Dies ist eine Maßnahme zur Besicherung der korrekten Zuordnung der Vorgabe von Fort- und Weiterbildungstiteln durch eine unabhängige übergeordnete offizielle Zertifizierungsinstanz.

Auf diese Weise attestiert die Akademie ZWM® AG die komplette Teilnahme am Kurs ZWM® sowie deren erfolgreichen Abschluss mit einer umfangreichen schriftlichen Prüfung und Fachbereichsarbeit. Es wird zum Ausdruck gebracht, dass diese Fachpersonen im Bereich Wundmanagement eine Vertiefung ihres Fachwissens unter regulären Schulungs- und Prüfungsbedingungen erreicht haben, und in ihrer Durchführungs- und Beratungskompetenz entsprechend verbessert sind.

Dies führt jedoch nicht zu einer Veränderung des primär erworbenen Berufsbildes und der damit verbundenen Handlungskompetenzen, der juristischen Pflichten und Rechten.

Weiterbildung Wundmanagement nach § 64 GuKG i.d.g.F. durchgeführt vom ÖGKV LV Steiermark

Optimal zum ZWM® Kurs können sie wenn sie die untenstehenden Voraussetzungen erfüllen die Weiterbildung nach § 64 GuKG i.d.g.F. erwerben Die Anmeldung dafür erfolgt über die Akademie ZWM AG und wird dann an den ÖGKV weitergeleitet

Zielgruppe

Personen die nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes zur Ausübung des gehobenen Dienstes für Gesundheit- und Krankenpflege nach dem GuKG (Österreichisches Gesundheits- und Krankenpflegegesetz) i.d.g.F. berechtigt sind. Ebenso in Österreich durchgeführte Nostrifikationen für diese Berufsgruppe.

Sie erhalten vom ÖGKV ein Zeugnis und das Zertifikat für den § 64

Folgende Zulassungsbedingungen sind davor zu erfüllen

- Persönliche, nachweisliche Teilnahme am Basismodul 1 und 2 zum WM® und Abschlusskurs zum ZWM®
- Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege
- Mindestens zweijährige Berufspraxis
- Erfolgreiche Erstellung der schriftlichen Fachbereichsarbeit
- Tätigkeitsnachweis umgesetzter Inhalte am Arbeitsort mittels Checkliste
- Erfolgreicher Abschluss der Prüfungen WM® und ZWM®
- Vorstellung der FBA vor einer Prüfungskommission mittels Powerpointpräsentation in Graz beim ÖGKV

WDA®-WundDiplomArzt

Ein spezielles Angebot für Mediziner ist die Weiterbildung WDA®-WundDiplomArzt. Die Ärzte müssen das Modul 2 in Präsenz absolvieren.

Die Inhalte von Modul 1 werden durch Selbststudium erlernt bzw. repetiert. Dadurch werden die Ärzte optimal zusammen mit der qualifizierten Pflege geschult und gewinnen dadurch gegenseitig einen gleichartigen Einblick in die Thematik, was die Zusammenarbeit und das Verständnis in der Praxis optimal fördert. Nach erfolgreichem Bestehen der schriftlichen Prüfung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat für die erfolgreiche Absolvierung des Kurses WDA®-WundDiplomArzt mit entsprechender Meldung und Punktevergabe durch die jeweilige Ärztekammer in Deutschland.

Das Seminar hat zum Ziel, die Zusammenarbeit mit den bereits über 9.200 fortgebildeten Absolventen der Module 1 und 2 Wundmanagement und über 1.650 weitergebildeten ZWM®-ZertifiziertenWundManagern zu verbessern und zu optimieren.

Von Seiten der Akademie-ZWM® AG wird die TÜV AUSTRIA Einzelpersonenzertifizierung angeboten. Hierbei müssen die Ärzte innerhalb von zwei Jahren schriftliche Nachweise (Kursbestätigung) über Fort-/Weiterbildungsmaßnahmen über 32 Stunden erbringen, um im TÜV AUSTRIA-Register zu bleiben (Qualitätssicherung) – Gebühr: € 170,- (exkl. MwSt.). Die Re-Zertifizierungsgebühr beträgt alle zwei Jahre ebenfalls € 170,- (exkl. MwSt.).

Anmerkung: Der WDA® entspricht zu 100% dem WM® und wird explizit nur den ärztlichen Absolventen zur Identifikation verliehen.

BISHER AUSGEBILDETE WDA®-WundDiplomÄrzte DER AKADEMIE-ZWM® AG

	ÖSTERREICH	DEUTSCHLAND	SCHWEIZ	GESAMT
WDA®	122	73	8	203
ZWM®	44	34	4	82
AZWM®	2	1	0	3
Gesamt	168	108	12	288

QUALITÄTSMANAGEMENT



Österreichischer
Gesundheits- und
Krankenpflegeverband



Die gesamte Organisation der Akademie-ZWM® AG wurde vom TÜV AUSTRIA erfolgreich nach ISO 9001 und ISO 29990 zertifiziert (Systemqualität) plus der EN 15224. Zusätzlich wurden auch alle Module der Ausbildung für „ZWM®-Zertifizierte Wundmanager/-in®“ als erste Ausbildung im Wundmanagement weltweit vom TÜV AUSTRIA geprüft und zertifiziert (Produktqualität). Damit ist sichergestellt, dass der Schulungsbetrieb in seiner Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität den aktuellen Standards entspricht. Die Zusammenarbeit mit dem ÖGKV, LV Steiermark garantiert die inhaltliche Synchronisation mit den Zielsetzungen und Anforderungen des Berufsverbandes, die sachlich korrekte Vergabe der Qualifikation in Wundmanagement § 64 GuKG nach dem erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung und zusätzlicher Prüfung durch den ÖGKV (auf eigenen Wunsch).

Alle Zertifikate, welche von der Akademie-ZWM® AG vergeben werden, sind zusätzlich europaweit patentrechtlich geschützt, um einer Abschwächung oder Verwechslung von geprüfter, qualitätsgesicherter Bildung vorzubeugen.

Die Fachkompetenz von über 25 Experten als Dozenten und einem wissenschaftlichem Bildungsrat (seit 1999) garantieren die Vermittlung aktueller, praxisrelevanter Erkenntnisse.

Durch den Präsidenten der ARGE „Zertifizierter Wundmanager/-innen®“, Gerhard Kammerlander Akademie-ZWM® AG werden jährlich weiterführende Themenkomplexe zur Qualitätssicherung angeboten. Die „Zertifizierten Wundmanager/-innen®“, welche sich regelmäßig weiterbilden, werden in der ARGE-ZWM® Liste auf den Internetseiten der Akademie-ZWM® AG (<http://www.akademie-zwm.ch>) geführt sowie in der TÜV AUSTRIA-Personenzertifizierungsliste (<http://www.tuev.at>).

TÜV AUSTRIA-EINZELPERSONENZERTIFIZIERUNG



Zusammen mit dem TÜV AUSTRIA werden künftig Personenzertifizierungen durchgeführt. Dies garantiert, dass nach einem internationalen Regelwerk der Qualitätssicherung die freiwillige, regelmässige und wiederkehrende Schulung und Aktualisierung durch den Absolventen angenommen wird. Dies wird von uns ausdrücklich auch empfohlen. Wir führen mit dem TÜV AUSTRIA eine internationale Datenbank, in welcher alle TÜV AUSTRIA zertifizierten Personen angeführt sind. Dies erhöht die Transparenz der Qualität enorm.

Die TÜV AUSTRIA-Gebühren für die Erstzertifizierung liegen bei € 170,- (exkl. MwSt.). Darin enthalten sind:

- die Prüfung
- die Ausstellung des gemeinsamen Zertifikates Akademie-ZWM® AG und TÜV AUSTRIA
- die Ausstellung eines Scheckkartenausweises mit Lichtbild, Registriernummer und Angabe der Qualifikationsstufe
- die Aufnahme ins internationale Register TÜV AUSTRIA und Akademie-ZWM® AG in den Kategorien

- WM®-WundManagerIn

- ZWM®-ZertifizierterWundManagerIn

Ohne Einzelpersonenzertifizierung wird der Absolvent nicht ins TÜV AUSTRIA Register aufgenommen.

Die Rezertifizierung erfolgt innerhalb von zwei Jahren durch den Nachweis der erforderlichen Updateschulungen von mindestens 32 Stunden in 2 Jahren. Die schriftlichen Bestätigungen der Schulungen müssen bei der Akademie-ZWM® AG vorgelegt werden (auf dem Postweg per Einschreiben oder eingescantet per Mail). Die Re-Zertifizierungsgebühr beträgt alle zwei Jahre € 170,- (exkl. MwSt.).

ORGANISATION DER FORT- UND WEITERBILDUNGEN

Die Organisation und Anmeldung erfolgt grundsätzlich über die Akademie-ZWM® AG.

Interessierte Teilnehmer **können einzelne Module oder auch einzelne Tage** buchen. Die Teilnahme an einer Prüfung ist jedoch verknüpft mit dem Nachweis der Teilnahme an allen Lehrinhalten innerhalb der zurückliegenden zwei Jahre.

Einzelne Tage können nur telefonisch (MO 8-16 Uhr, DI + MI 8-13 Uhr, DO 8-15 Uhr und FR 8-12 Uhr) gebucht werden. Danach erfolgt eine verbindliche schriftliche Bestätigung unsererseits. Der Weiterbildungsaufbau (Modul 3-5) wird von Gerhard Kammerlander – Akademie-ZWM® AG und WKZ®-WundKompetenzZentrum durchgeführt. Der österreichische Gesundheits- und Krankenpflegeverband – Akademie für Gesundheits- und Krankenpflegeberufe Graz – Direktorin Mag.^a Marianne Raiger anerkennt die Ausbildung vollumfänglich, sodass durch den ÖGKV die Weiterbildung Wundmanagement nach § 64 GuKG i.d.g.F. nach eigenem Ermessen absolviert werden kann. Basiskurse Modul 1 und Modul 2 werden in A-CH-D durchgeführt. Die Anmeldung jedes ZWM® zertifizierten Kurses erfolgt an der steiermärkischen Landesregierung via Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe, LV Steiermark und wird dort registriert und genehmigt.

Es wird auch die Teilnahme von Veranstaltungen bei Bildungseinrichtungen angerechnet, die seitens der Akademie-ZWM® AG als offizielle Bildungspartner anerkannt sind. Damit wird sichergestellt, dass die Lehrinhalte gemäß dem Curriculum der Akademie-ZWM® AG unterrichtet wurden. Eine **aktuelle Liste aller Bildungspartner** und anerkannten Bildungsangeboten befindet sich auf der Website www.akademie-zwm.ch.

ZENTRALE BILDUNGSPARTNER

- Akademie für Gesundheitsberufe des österr. Gesundheits- und Krankenpflegeverbandes, LV Steiermark, Dir. Mag.^a Marianne Raiger – Graz – A
- TÜV AUSTRIA, Dipl.-Ing. (FH) Andreas Dvorak, M.Sc., Wien – A

KORRESPONDIERENDE FACHORGANISATIONEN bzw. OFFIZIELLE HOSPITIERENDE BILDUNGSSTÄTTEN

- Herz- und Gefäßzentrum, Abteilung Gefäßchirurgie – Leitender Arzt Dr. med./ZWM® Thomas Nolte, Bad Bevensen – D
- WKZ® WundKompetenzZentrum - Stammbetrieb, Linz – A; vertreten durch DGKP/ZWM® Gerhard Kammerlander, MBA, Akad. BO und DGKS/AZWM® Claudia Geyrhofer Pflegedienstleitung, Chefärztin WKZ® Dr. med./ZWM® Gerlinde Luch
- WKZ®-WundKompetenz-Zentrum Westfalen Klinikum, Chefarzt Dr. med./ZWM® Markus Rottmann, Kamen – D
- WZ®-WundZentrum-AACHEN - WZ®WundZentren GmbH – D
- WZ®-WundZentrum-AUGSBURG - WZ®WundZentren GmbH – D
- WZ®-WundZentrum-BIELEFELD - WZ®WundZentren GmbH – D
- WZ®-WundZentrum-DORTMUND - WZ®WundZentren GmbH – D
- WZ®-WundZentrum-DÜSSELDORF - WZ®WundZentren GmbH – D
- WZ®-WundZentrum-DUISBURG - WZ®WundZentren GmbH – D
- WZ®-WundZentrum-GIEßEN - WZ®WundZentren GmbH – D
- WZ®-WundZentrum-HOLZKIRCHEN - WZ®WundZentren GmbH – D
- WZ®-WundZentrum-INGOLSTADT - WZ®WundZentren GmbH – D
- WZ®-WundZentrum-KREFELD - WZ®WundZentren GmbH – D
- WZ®-WundZentrum-MÜNCHEN GIESING - WZ®WundZentren GmbH – D
- WZ®-WundZentrum-MÜNCHEN-NORD - WZ®WundZentren GmbH – D
- WZ®-WundZentrum-NÜRNBERG - WZ®WundZentren GmbH – D
- WZ®-WundZentrum-ULM - WZ®WundZentren GmbH – D
- WZ®-WundZentrum-MELK - Leitung: MBA, Akad. BO DGKP/ZWM® Sonja Koller, Landesklinikum Melk – A
- WKZ®-WundKompetenzZentrum - Leitung: DGKP/AZWM® Felix Madar, in Baden, 2mal in Wien, Korneuburg, Draßburg, Herzogenburg – A
- AHW®/WKM®-Rösner - Leitung: Exam. KS/AZWM® Friederike Rösner, Mönchengladbach – D
- Wundklinik in Müzzzuschlag (1. in Österreich nach Konzept ZWM®- G. Kammerlander) vertreten durch Prim. Dr. med./ZWM® Erich Schaflinger, Dr. med./ZWM® Günther Hirschberger und DGKS/ZWM® Lucie-Lenka Schweiger (KH Müzzzuschlag) – A

AUSGEBILDETE ABSOLVENTEN DER AKADEMIE-ZWM® VON 1999 BIS 2018

	ÖSTERREICH	DEUTSCHLAND	SCHWEIZ	ITALIEN	FL	Slowakei	SLOWENIEN	HOLLAND	UNGARN	GESAMT
Basiskurs	1.254	695	317	5	2	0	5	1	0	2.279
WM®	690	367	220	13	2	1	5	1	4	1.303
ZWM®	743	516	304	13	2	0	2	0	0	1.580
AZWM®	33	54	15	0	0	0	0	0	0	102
Gesamt	2.720	1.632	856	31	6	1	12	2	4	5.264